Die regionalwirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus in Niederösterreich

Ergebnisse

Projektauftraggeber:
Mag. Christian Weinberger - ecoplus
Mag. Alexander Hasenöhrl - NÖW

Projektauftragnehmer:
Kondeor GmbH
Econmove GmbH
Snizek + Partner Verkehrsplanung GmbH

in Kooperation mit:

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.

Die regionalwirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus in NÖ

Ergebnisse

März 2022

Methodik

Die regionalwirtschaftliche Bedeutung des Radtourismus in Bezug auf Wertschöpfung und Beschäftigung wird substantiell unterschätzt.

Gründe:

- Radtourismus ist eine **Querschnittsmaterie**, welche in einer Vielzahl von Branchen wirksam wird.
- Keine eindeutige und einheitliche **Definition** des Radtourismus.
- Diskrepanz zw. allgemeinem Verständnis und wirtschaftsstatistisch erfasstem Radfahren.
- Abgebildet werden in Statistiken nur die direkten Effekte, nicht hingegen die gesamte Wertschöpfungskette inklusive **indirekter und induzierter Effekte**.
- **Methodische Herausforderung:** Doppelzählungen entlang der Wertschöpfungskette müssen vermieden werden.
- **Datenverfügbarkeit**: Disaggregierte, regionale Daten sind häufig schwer verfügbar.

Methodik

Satellitenkonto „Radtourismus NÖ“

		Vorleistungslieferungen						Σ	Endnachfrage					Gesamt-verwendung
		Gut 1	Gut 2	Gut 3	Einzelhandel	...	Gastronomie		Privater Konsum	Staatlicher Konsum	Investitionen	Lager-veränderungen	Exporte	
Vorleistungen	Gut 1	3	1	1	1	0	1	7	21	1	1	0	1	**31**
	Gut 2	2	8	2	1	1	1	15	3	4	2	2	10	**36**
	Gut 3	2	1	4	1	1	2	11	7	8	0	0	1	**29**
	Einzelhandel	2	0	0	1	1	0	4	3	1	0	0	2	10
	....	1	2	1	1	4	0	9	2	2	1	0	0	14
	Gastronomie	0	1	3	0	0	2	6	1	4	0	0	1	11
Σ Heimische Vorleistungen		10	13	11	5	7	6	52						
Vorleistungsimporte		3	7	1	2	1	0	14						
Vorleistungen gesamt		**13**	**20**	**12**	**7**	**8**	**6**	**66**						
	Personalausgaben	10	6	13	2	3	5	39						
	Produktionsabgaben/Subvention	2	2	0	0	1	0	5						
	Abschreibungen	5	4	2	1	1	0	13						
	Gewinne	1	4	1	0	1	0	7						
Σ Bruttowertschöpfung		**18**	**16**	**16**	**3**	**6**	**5**	**64**						
Produktionswert		**31**	**36**	**28**	**10**	**14**	**11**	**130**						

- Basis der Input-Output-Analyse: Multiregionale IOT
- Hier: stark vereinfachtes 3x3 Sektoren-Modell mit 3 Radtourismus-spezifischen Erweiterungen
- Real: 9 Bundesländer, je 75 Sektoren und 7 Radtourismus-spezifische Erweiterungen; rd. 750x750 Matrix
- Im Satellit: Radtourismusspezifische Komponenten werden aus den einzelnen Sektoren herausgelöst und separat dargestellt

Abgrenzung

Umfasst werden

- In- und ausländische Übernachtungsgäste
- In- und ausländische Tagestouristen
- Radveranstaltungen (aktive SportlerInnen)
- Infrastruktur in touristische Radrouten

Querschnittsmaterie Radtourismus:

NACE-Code	Bezeichnung
42	Tiefbauten und Tiefbauarbeiten
47	Einzelhandelsleistungen (o. Kfz)
49	Landverkehrsleist. u. Tranportleist. in Rohrfernleitungen
55	Beherbergungs-Dienstleistungen
56	Gastronomie-Dienstleistungen
77	DL der Vermietung v. beweglichen Sachen
93	DL des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

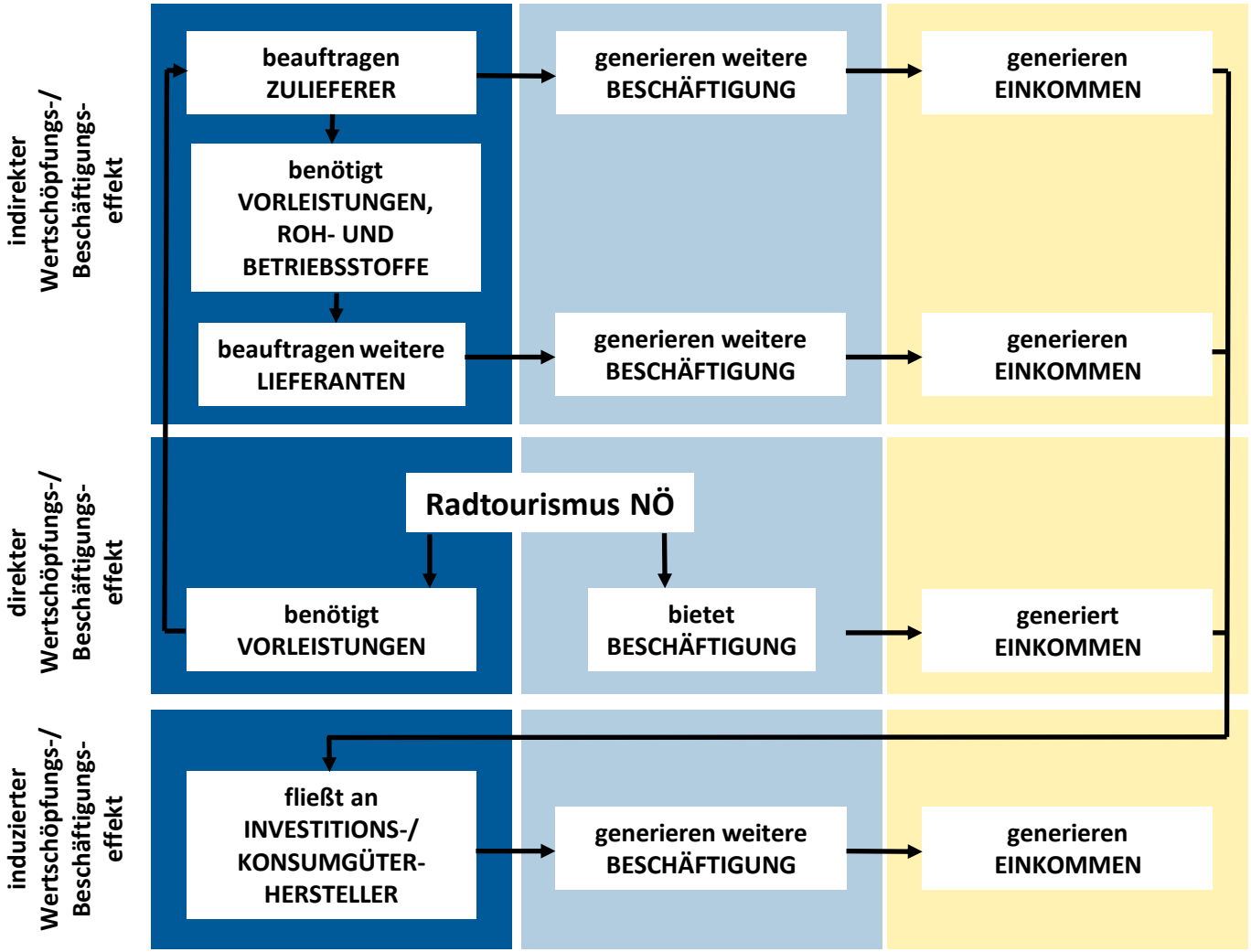
Referenzjahr:

- 2019 (Datenverfügbarkeit, Benchmark prae-COVID)

Datenquellen:

- Radfahrerbefragung Niederösterreich 2018 – 2021
- Mountainbiker-Befragung Niederösterreich 2018 – 2021
- T-Mona Gästebefragung
- Radfrequenzmessung, inkl. anonymisierter Mobilfunk-bewegungsdaten für die zehn niederösterreichischen Top-Radrouten
- Statistik Austria (VGR, LuSE)

Direkte, indirekte & induzierte Effekte



= Effekte, die in der gesamten, vorgelagerten Wertschöpfungs-kette ausgelöst werden.

= Effekte, die direkt durch den Radtourismus generiert werden.

= Effekte, die durch die Einkommen generiert werden.

Begrifflichkeiten

Brutto-Umsatz		BWL
Netto-Umsatz	*= Brutto-Umsatz abzüglich Umsatzsteuer*	BWL
Bruttoproduktionswert	*= Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Waren und Dienstleistungen*	VWL
Vorleistungen	*= Wert der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen*	VWL
Bruttowertschöpfung Löhne & Gehälter Gewinn Abschreibungen	*= Betrag, der für die Entlohnung der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital zur Verfügung steht*	VWL

Niederösterreich 2018 & 2019

Ausgaben (€) pro Person und Tag

	Gastronomie	Handel	Rad-/Bike-Verleih, -Service, -Ausrüst.	Seilbahnen, Lifte	An-/Abreise	Unterkunft	Eintritte	Sonstiges	Gesamtausgaben
Radkurz-/-tagesausflügler (Österreicher)	13,30	1,40	0,80		1,20			0,50	16,60 n = 51 bis 702
Radkurz-/-tagesausflügler (ausländische Gäste)	16,80	3,60					1,10		21,40 n = 1 bis 38
Radreisende (Österreicher)	38,20	4,30	2,10		5,90	39,20	2,70	4,50	94,70 n = 51 bis 249
Radreisende (ausländische Gäste)	28,60	10,80			10,30	40,00	3,90	3,20	96,10 n = 5 bis 73

Niederösterreich 2018 & 2019

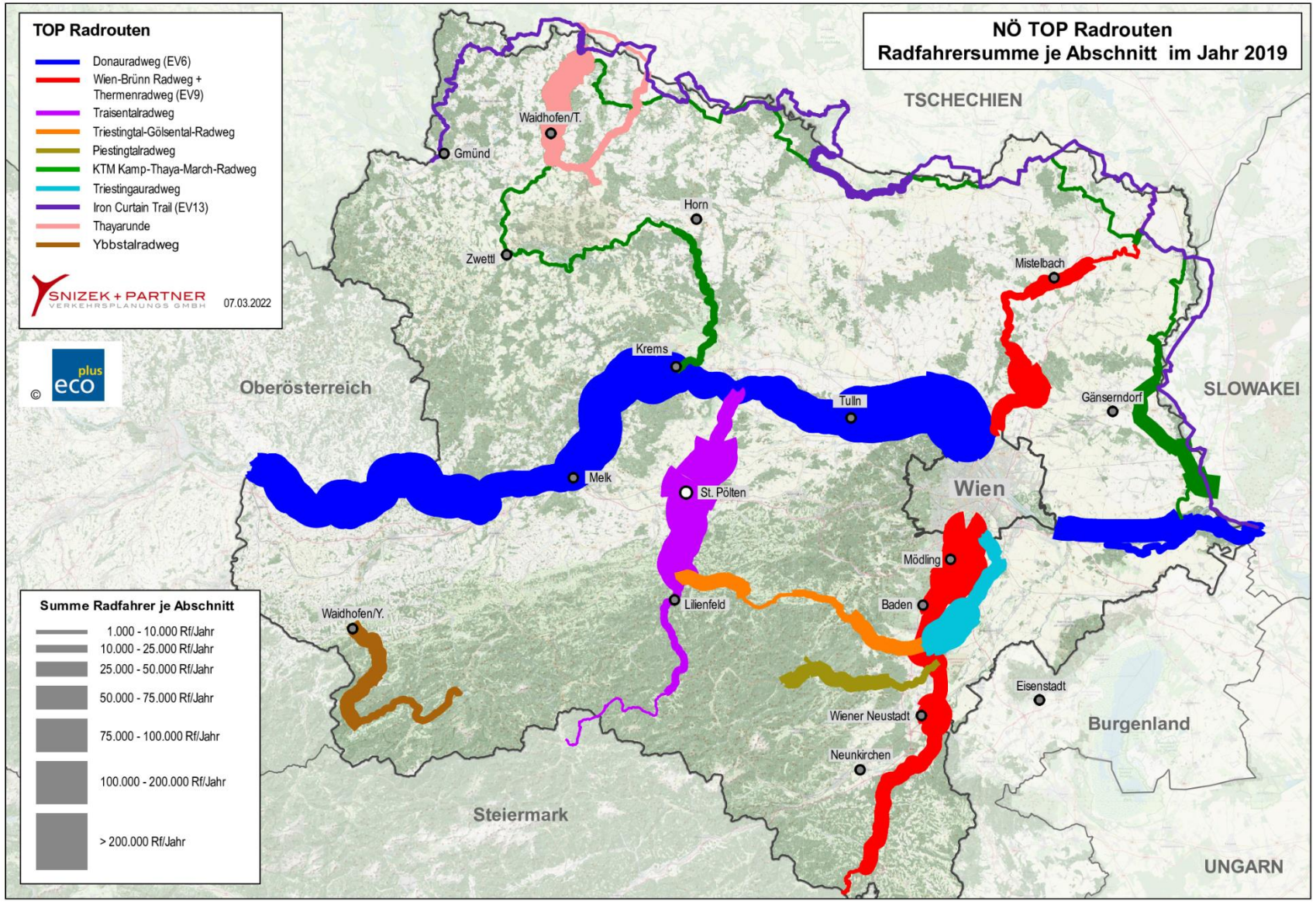
Ausgaben (€) pro Person und Tag

	Gastronomie	Handel	Rad-/Bike-Verleih, -Service, -Ausrüst.	Seilbahnen, Lifte	An-/Abreise	Unterkunft	Eintritte	Sonstiges	Gesamtausgaben
Mountainbike-Kurz-/Tagesausflügler (Österreicher)	14,60	1,30	4,60	4,30	3,90			3,30	31,90 n = 151
Mountainbike-Übernachtungsgäste (Österreicher)	11,80	2,20	0,60	2,00	4,70	25,70		1,60	48,70 n = 40 bis 41

Daten (Radfrequenzmessungen)

- Methode der Auswertung von Mobilfunkdaten auf der TOP Radrouten hat Vorteile und Nachteile
- Vergleich mit tatsächlichen Zählungen zeigt teilw. Abweichungen
- Überlagerung von Routen (z.B. ICT/KTM/Brünn-Wien)
- daher: **Kombination der Radfrequenzen aus Mobilfunkdaten mit allen bisherigen Zählungen**
- neue Darstellung der abschnittsweisen Radfahrerzahlen für das Jahr 2019
- ca. 15km Abschnitte oder kleiner
- bessere räumliche Unterteilung der Gesamtrouten
- Überlagerungen von Radrouten sowie Einmündungen/Abzweigungen berücksichtigt
- Datenbasis im GIS für bessere künftige Datenpflege

Daten (Radfrequenzmessungen)



Daten (T-Mona Gästebefragung)

Übernachtungstourismus:

Reisemotiv: Radfahren, Mountainbiken, E-Bike fahren

	Anteil bei Inländern	Anteil bei Ausländern
Winter	16%	16%
Sommer	31%	55%

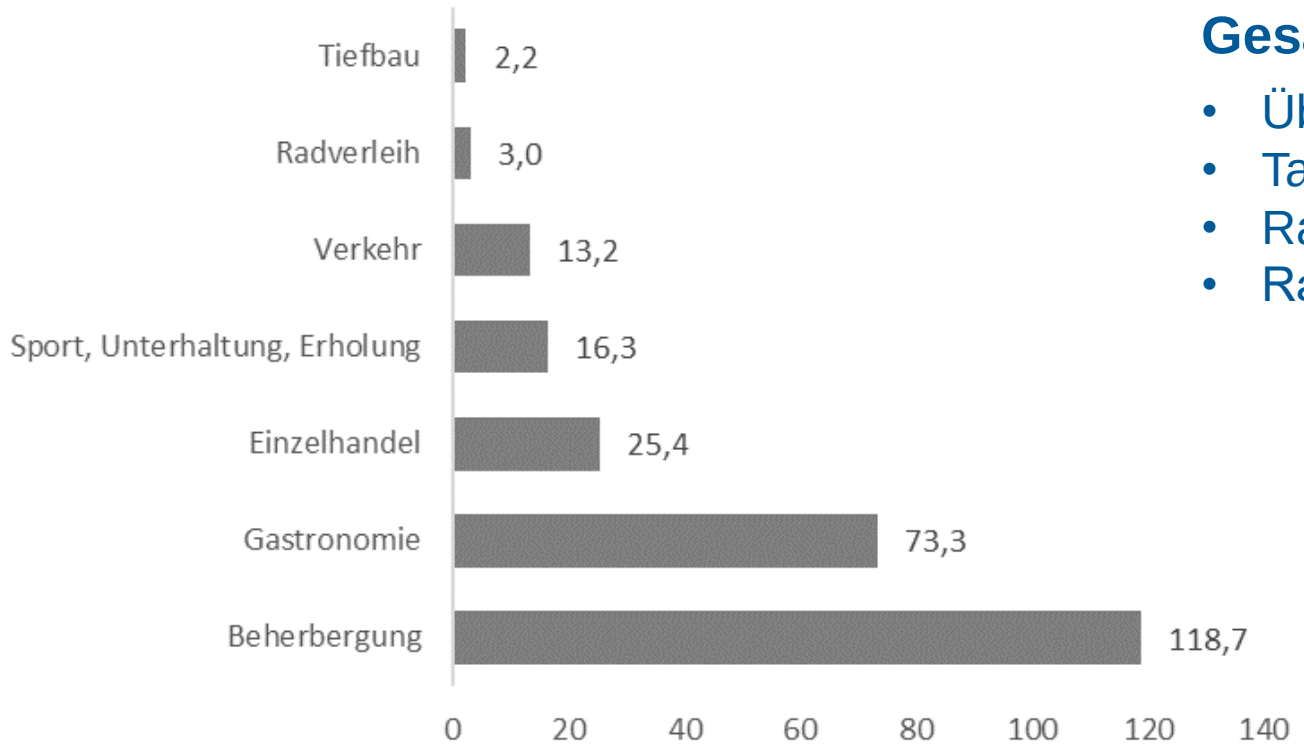
Übernachtungen mit Radbezug:

	Inländer	Ausländer
Winter	318 341	154 813
Sommer	911 605	982 529
Gesamt	1 229 946	1 137 342

Multipliziert mit den durchschnittlichen Tagesausgaben – getrennt nach Rad/Mountainbike und In-/Ausländer – ergibt

206 Mio. € Ausgaben (netto)

Umsätze im Radtourismus



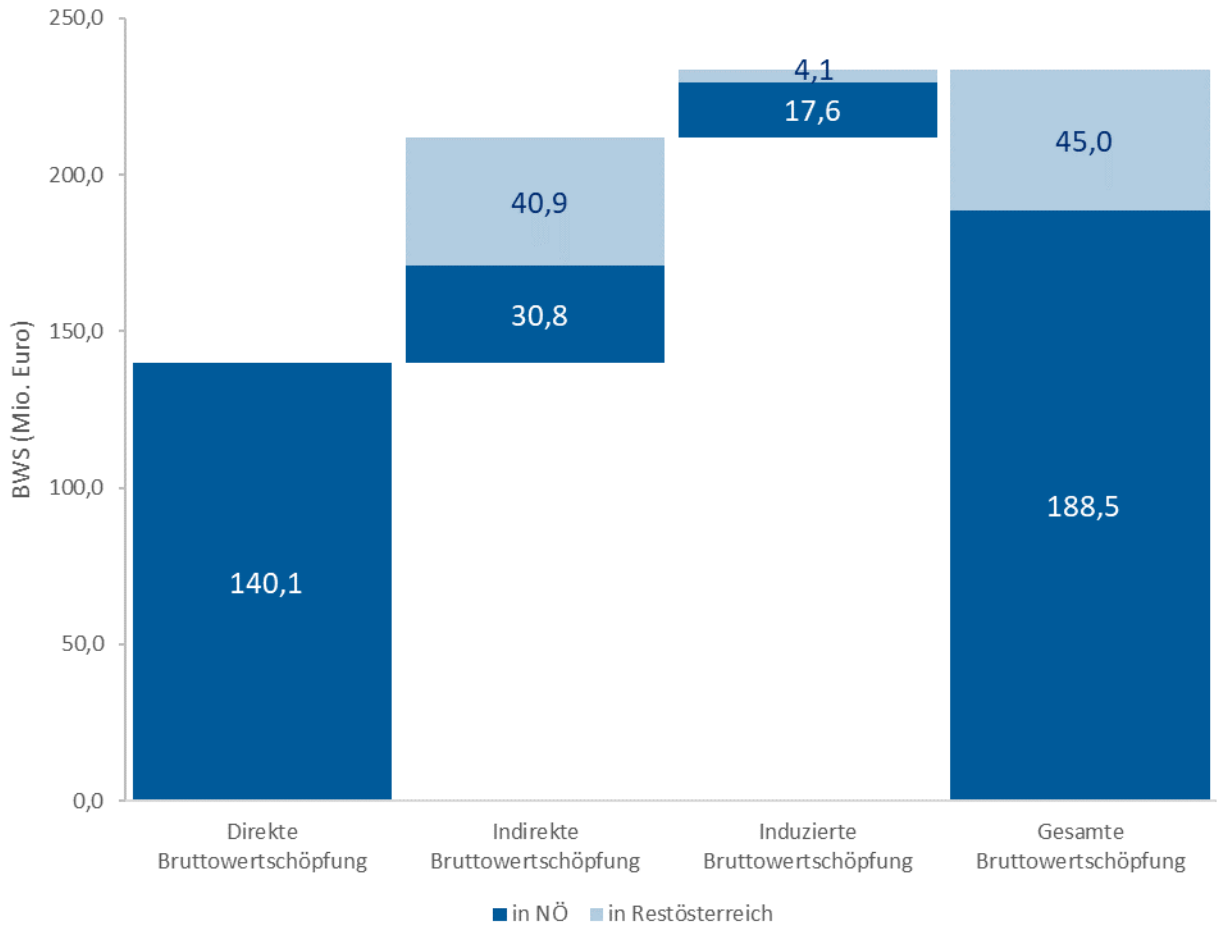
Gesamtumsatz: 252,1 Mio. Euro

- Übernachtungsgäste In-/Ausländer: 206 Mio. €
- Tagestouristen In-/Ausländer: 40,9 Mio. €
- Radveranstaltungen (SportlerInnen): 3 Mio. €
- Radwegeinfrastruktur: 2,2 Mio. €

Bruttoproduktionswert: 229,2 Mio. Euro

Bruttowertschöpfungseffekte

Bruttowertschöpfung – Totale Effekte



Anteil an Niederösterreich:
- direkt: 0,25%
- total: 0,34%

Anteil am Tourismus in Niederösterreich:
- direkt: 9,5%

d.h., rund jeder **10te Euro**, der in Niederösterreichs Tourismus erwirtschaftet wird, hängt mit dem Rad zusammen!

Multiplikator* (in NÖ): 1,35

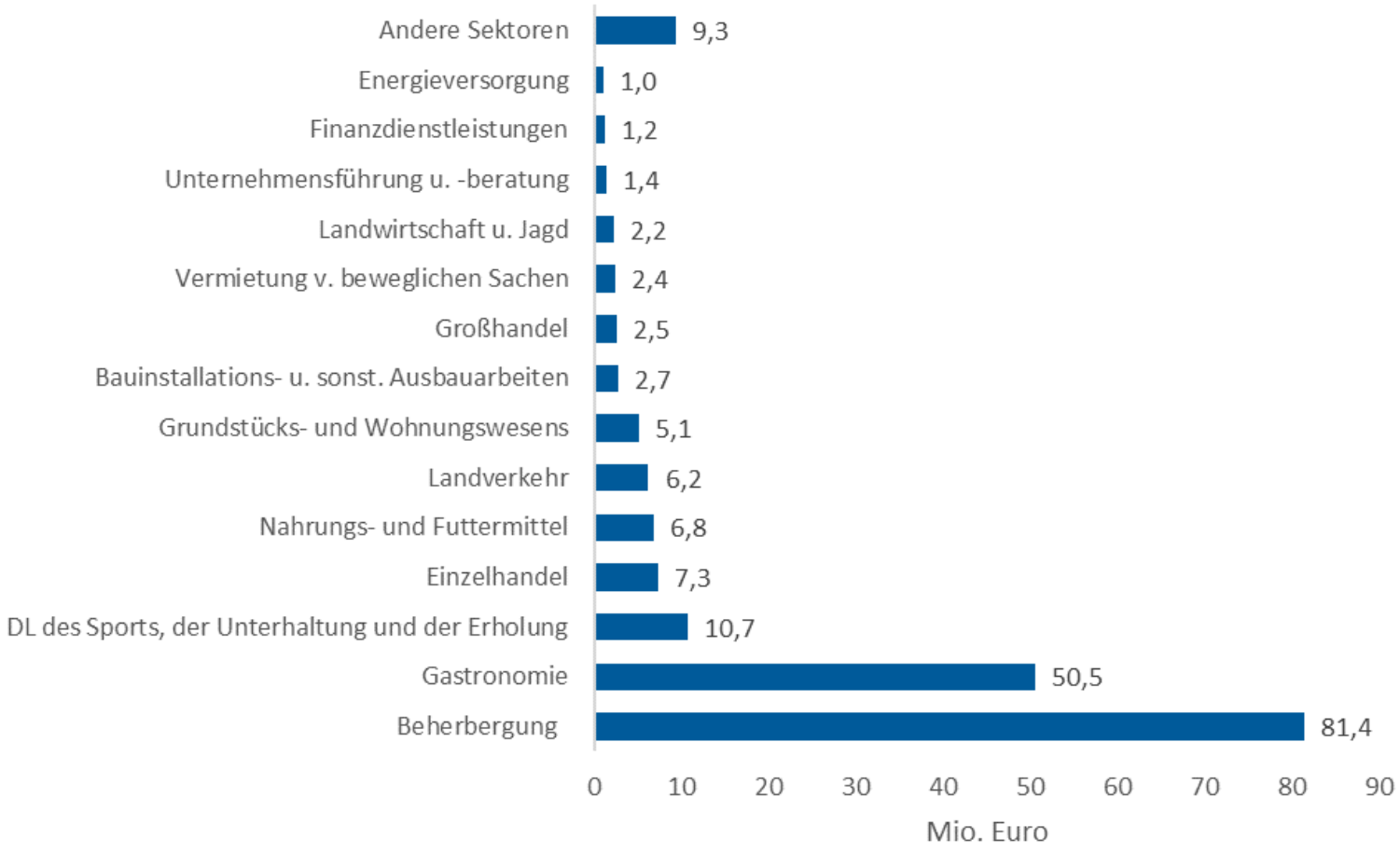
Multiplikator (österreichweite Wirkung): 1,67

Davon Mountainbike: 41,5%

* Definiert den regional/volkswirtschaftlichen „Hebel“, berechnet als Quotient aus gesamtem und direktem Effekt.

Sektorale Wertschöpfung

Welche Sektoren profitieren vom Radtourismus in Niederösterreich?

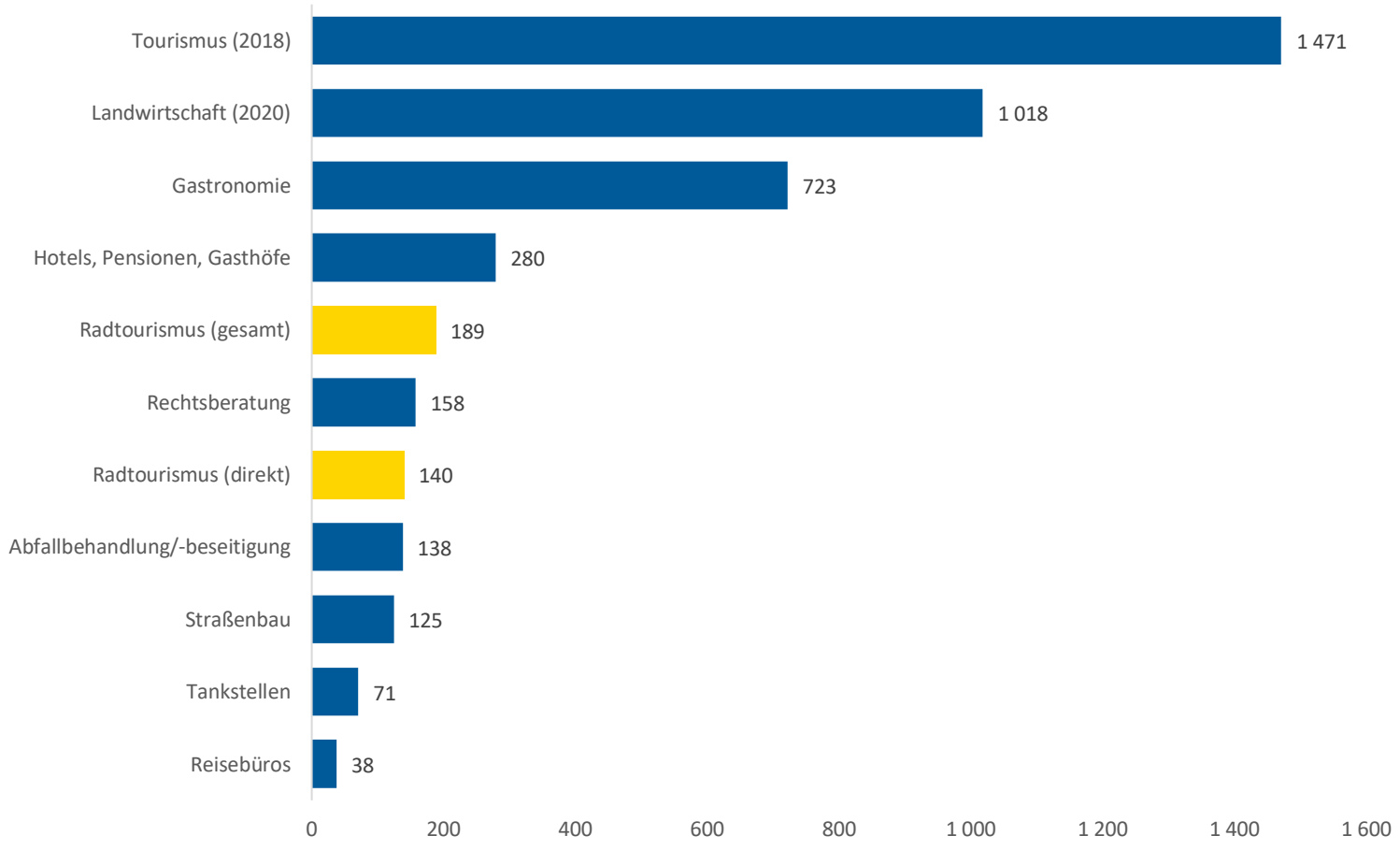


Beherbergung und Gastronomie stehen für 70 Prozent des Gesamteffekts.

Radtourismus ist Impuls für alle Wirtschaftssektoren: Mittel- und unmittelbar profitieren alle Sektoren in NÖ vom Radtourismus.

Branchenvergleich Wertschöpfung

Bruttowertschöpfung – Der Radtourismus Niederösterreichs im Vergleich

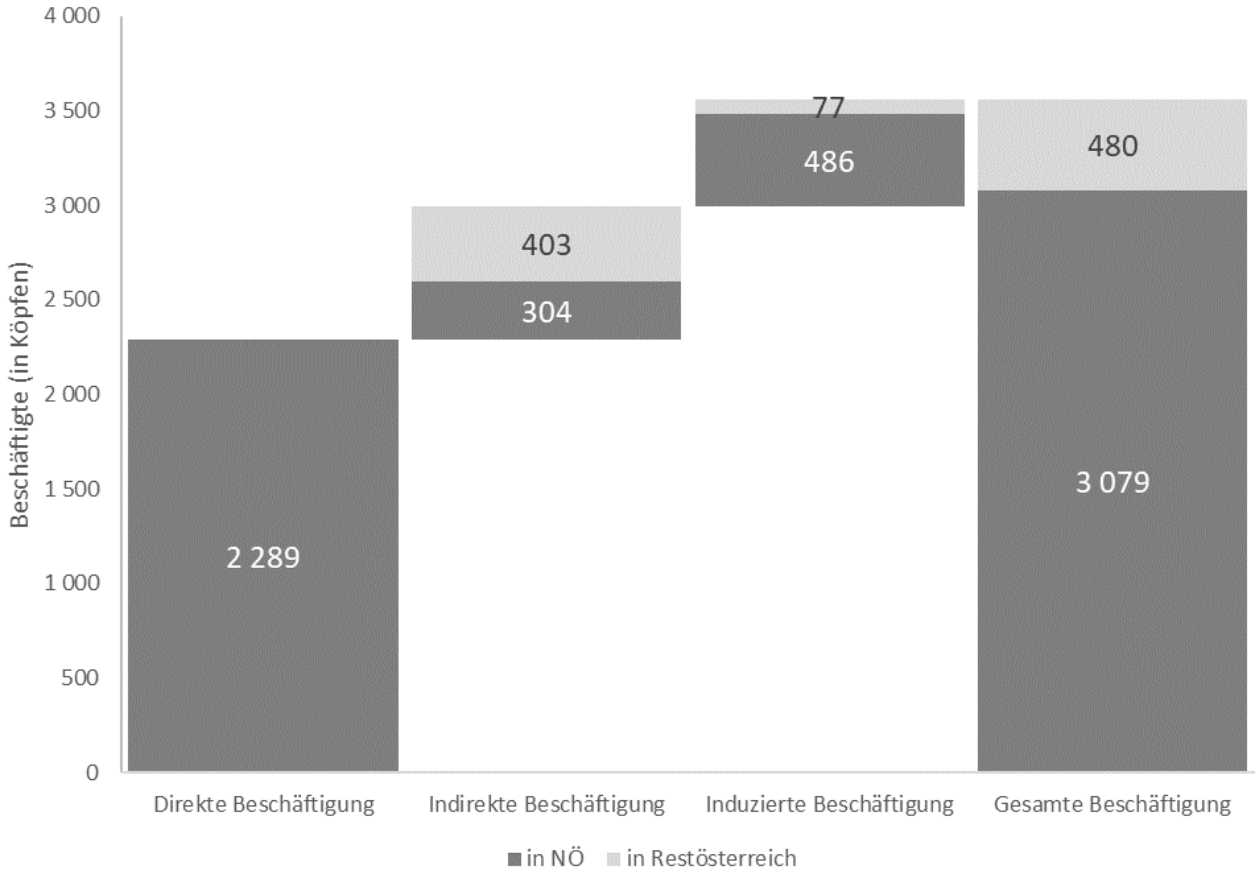


Der Radtourismus in NÖ ist

- größer als der Straßenbau
- doppelt so groß wie Tankstellen
- halb so groß wie Hotels, Pensionen und Gasthöfe
- rund 1/10 des Tourismus

Beschäftigungseffekte

Beschäftigung – Totale Effekte



Anteil an Niederösterreich:
- direkt: 0,31%
- total: 0,42%

Anteil am Tourismus in Niederösterreich:
- direkt: 11,6%

d.h., mehr als jeder **9te Arbeitsplatz** in Niederösterreichs Tourismus hängt vom Rad ab!

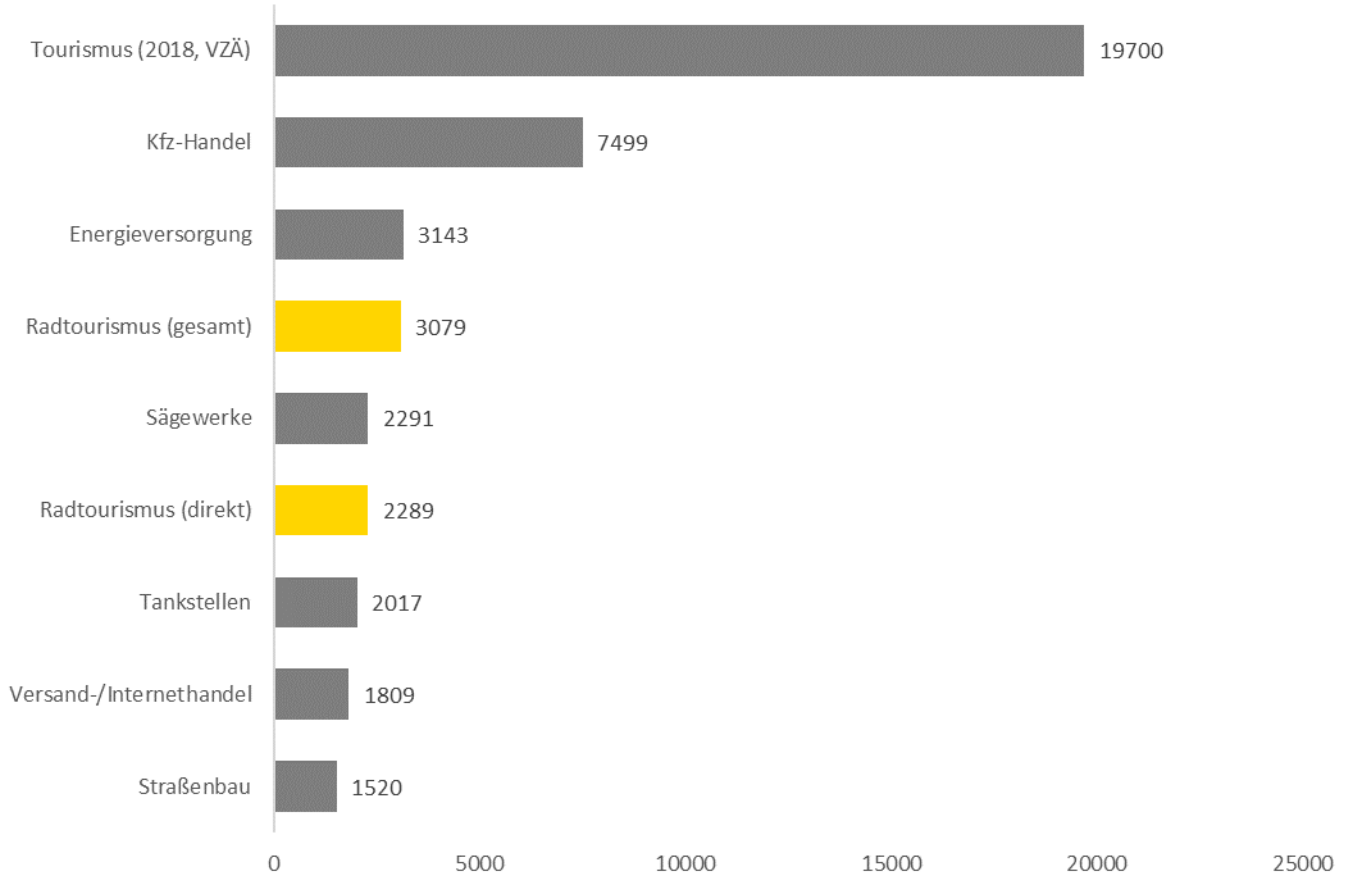
Multiplikator (in NÖ): 1,35

Multiplikator (österreichweite Wirkung): 1,55

Davon Mountainbike: 41,6%

Branchenvergleich Beschäftigung

Beschäftigung – Der Radtourismus Niederösterreichs im Vergleich

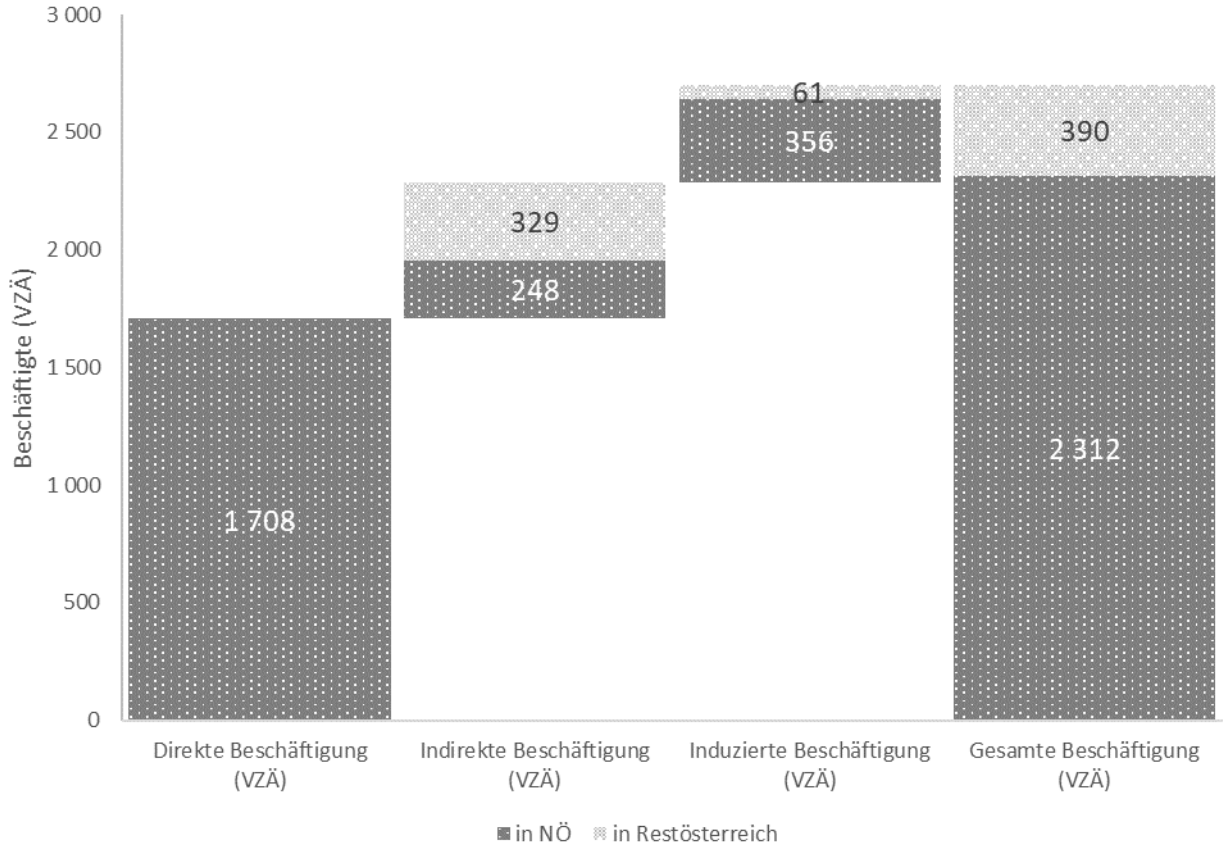


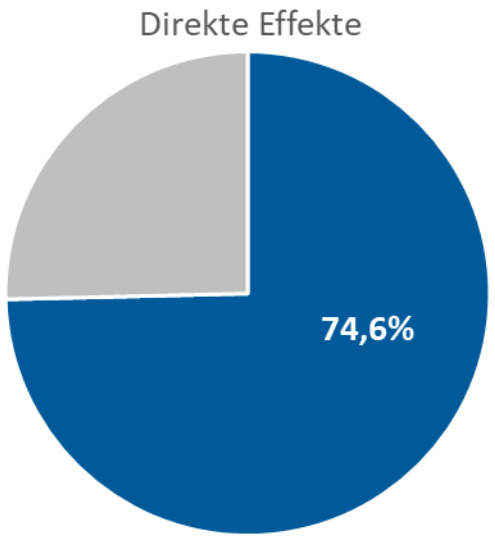
Der Radtourismus in NÖ beschäftigt

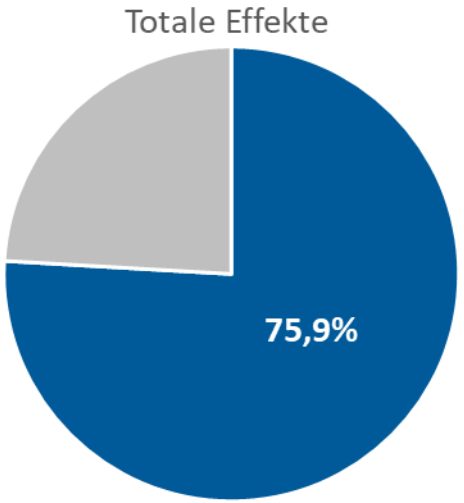
- mehr Personen als der Versand- und Internethandel
- gleich viele Personen wie Sägewerke
- ist beschäftigungsstärker als der Straßenbau
- rund 1/9 des Tourismus

Beschäftigungseffekt (VZÄ)

Beschäftigung – Vollzeitäquivalente







Zentrale Aussagen der Studie

Der Radtourismus generiert in Niederösterreich ein Umsatzvolumen in Höhe von knapp **252,1 Mio. Euro** (2019).

Rund jeder **10. Euro** der im Tourismus oder **jede 294. Euro der in NÖ** erwirtschaftet wird, hängt unmittelbar oder mittelbar mit dem Radtourismus zusammen!

Mit jedem Euro, der im Radtourismus an BWS generiert wird, werden **weitere 35 Cent** in anderen Branchen ausgelöst.

Der Radtourismus ist überdurchschnittlich beschäftigungsintensiv: **11,6 %** aller Jobs im Tourismus hängen vom Rad ab.

Der Radtourismus beschäftigt mehr Personen als der Straßenbau.

Der Radtourismus in Niederösterreich ist überdurchschnittlich stark von Teilzeitstellen geprägt.

Kondeor GmbH
Mag. Dietmar Kepplinger
Email: *dietmar.kepplinger@kondeor.at*
Tel.: +43/6225/28112

Econmove GmbH
Dr. Anna Kleissner
Email: *anna.kleissner@econmove.at*
Tel.: +43/650/6213238

Snizek + Partner Verkehrsplanung GmbH
DI Herbert Schachenhofer
Email: *schachenhofer@snizek.at*
Tel.: +43/1/8766811